









RÖFIX Antisalz

Rechtliche und technische Hinweise:	Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP; QG-WDS) zu berücksichtigen.
Anwendungsbereiche:	Voranstrich für Mauerwerksanierungen. Zur Vorbehandlung von Mauerwerken mit starker Sulfat- und Chlorid-Belastung. Speziell in der Altbausubstanz, aber auch auf Mauerwerksflächen im Neubaubereich vor der Putz-Applizierung. Voranstrich für Mauerwerkssanierungen. Wandelt die leicht löslichen Chloride und Sulfate in schwer lösliche bzw. unlösliche Verbindungen um. Wirkt nicht bei Nitrat-Ausblühungen.
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Kunststofffrei • Bariumphosphat • Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Schadsalzreduzierend
Verarbeitung:	    
Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während drei Tagen, vor Frost schützen.
Untergrund-Vorbehandlung:	Altputz bis ca. 1m über sichtbare Schadens- bzw. Feuchtigkeitsgrenze abschlagen, Fugen ca. 2cm tief auskratzen, abgeschlagenes Altmaterial sofort restlos von der Baustelle entfernen, Oberflächen trocken reinigen und trocknen lassen. Lose Teile, Schmutz, Staub, Bitumen u.ä. entfernen. Schadhafte Steine ersetzen. Fugen und Steinausbrüche vorgängig mit RÖFIX 648 Porengrundputz stopfen.
Verarbeitung:	RÖFIX Antisalz wird je nach Saugfähigkeit des Mauerwerks mehrmals "frisch-in-frisch" unverdünnt und satt aufgetragen. Sobald die erste Tränkung eingezogen ist, nachstreichen oder sprühen. Bis zu 6 Arbeitgänge sind möglich und sinnvoll. Nach mind. 12 Stunden Standzeit kann die oberflächlich entstandene Salzkruste trocken abgekehrt werden und mit dem Aufbau des Putzsystems begonnen werden. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen. RÖFIX Antisalz ist nicht hydrophobierend aber sauer eingestellt. Dadurch löst RÖFIX Antisalz auch Kalkreste und Mörtelstaub von der Mauerwerksoberfläche und bildet in den Stein-Randzonen stabile Kalkverbindungen. Diese können dort abgekehrt werden.
Hinweise:	Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen. Frisch-in-Frisch arbeiten, um Ansätze zu vermeiden.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	2000148808
Art.-Nr.	111807
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	60 EH/Pal.
Einheit pro Palette (CH)	60 EH/Pal.
Menge pro Einheit	12 kg/EH
Farbe	Hellgrün
Verbrauch	0,6- 1 kg/m ²



RÖFIX Antisalz

Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	2000148808
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Die Bedarfsmenge hängt von den Untergrundbedingungen ab und kann nur am Objekt selbst durch eine Musterfläche ermittelt werden.
Dichte	ca. 1,03 kg/ltr.
PH-Wert	ca. 2,5
Brandverhalten (EN 13501-1)	keine Brand-fördernden Eigenschaften

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.